



Ortsgemeinde Uersfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahreswechsel blickt man gerne auf das so schnell vergangene Jahr zurück. Vieles wurde angestrebt, einiges hat sich bewegt und so manches steht noch immer auf der Tagesordnung.

Insgesamt glaube ich, dass wir auf einem guten Weg sind und unsere Möglichkeiten bestmöglich nutzen, um Uersfeld für junge Familien, für ältere Mitbürger und auch für unsere Gäste so zu erhalten, dass unsere Ortsgemeinde zukunftsfähig ist.

Für die Zukunftsfähigkeit unserer Ortsgemeinde darf ich exemplarisch drei Dinge nennen:

Fertigstellung der Erweiterung unserer Kindertagesstätte

Die moderne, sechsgruppige Kindertagesstätte wird allen gesetzlichen Vorgaben, vor allem aber den jeweiligen Bedürfnissen der Kinder im Vorschulalter, gerecht. So besteht auch die Möglichkeit der Betreuung von Hortkindern. Diese erhalten ein warmes Mittagessen, Unterstützung bei ihren Hausaufgaben, sowie ein altersentsprechendes Freizeitangebot durch speziell ausgebildete Fachkräfte.

Nostalgie –Erlebnis- Museum „Nostalgikum“

Das Museum „Nostalgikum“ erfreut sich seit über einem Jahr großer Beliebtheit und stellt ein deutliches Signal im Tourismus dar. Zu unserer Überraschung ist aber festzustellen, dass die meisten Besucher aus unserer Heimat sind und so einen positiven Eindruck unseres Ortes erfahren und mitnehmen. Ich wünsche dem Betreiber, der Touristik GmbH, dass die Erwartungen weiter erfüllt werden und hoffe gleichzeitig, dass dies ein Ansporn für weitere Investitionen im Tourismus darstellt.

Breitbandversorgung

Für die Zukunftsfähigkeit einer Ortsgemeinde ist schnelles Internet eine entscheidende Voraussetzung. Uersfeld verfügt bei der Breitbandversorgung über das schnelle DSL 16000 und in Teilen über das sogenannte VDSL, was in unserer Eifelregion eine Ausnahme darstellt.

Neben den vorgenannten, sicherlich wichtigen Dingen für ein Dorf, sind für mich aber der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft, das menschliche Miteinander und das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen und der Kirche zum Erhalt einer lebendigen und von Bürgersinn geprägten Gemeinschaft von großer Bedeutung.

Dafür möchte ich namens des Gemeinderates einfach Danke sagen.

Zuletzt darf ich mich bei allen für die vielen Gespräche, die ich mit Ihnen führen durfte, bedanken. Es ist einfach schön, festzustellen, dass man als Ortsbürgermeister in vielen Angelegenheiten Ansprechperson ist und es ist noch schöner, wenn man dann in vielen Bereichen auch helfen kann.

Abschließend darf ich Ihnen für die bevorstehenden Feiertage alles Gute und viel Freude im Kreise Ihrer Familie wünschen.

Für das bevorstehende Jahr 2013 wünsche ich Ihnen Zufriedenheit, Gesundheit und Zuversicht.

Ihr Ortsbürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Andreas Daumy".